

Share International

Pressemitteilung Nr. 85, September 2008

www.shareinternational-de.org

*Seit mehr als dreißig Jahren bereitet Benjamin Creme, Buchautor und Herausgeber der Zeitschrift **Share International**, die Welt auf die Ankunft Maitreyas, des derzeitigen Lehrers der Menschheit, vor. Diese Zeitschrift veröffentlicht seit 1982 regelmäßig Artikel eines Meisters der Weisheit, mit dem Creme in ständiger Verbindung steht. In seinen Beiträgen befasst sich dieser mit Maitreyas Aufgaben und Prioritäten, mit geistigen Gesetzmäßigkeiten, aktuellen Weltproblemen und konkreten Lösungsvorschlägen, mit deren Umsetzung, wie er sagt, die Welt eine lebenswerte Zukunft vor sich habe.*

Die Meister der Weisheit, die sich als die „älteren Brüder“ der Menschheit bezeichnen und einen zyklischen Arbeitsrhythmus von 2000 Jahren verfolgen, haben ein anderes Zeitverständnis als normale Menschen. Der folgende Artikel deutet jedoch darauf hin, dass Maitreya sich tatsächlich bald – auch nach weltlichem Zeitempfinden – mit seinen Ideen an die Öffentlichkeit wenden wird. Er wird sich nicht sofort als Weltlehrer präsentieren, sodass sich jeder unbefangen mit seinen Ideen vertraut machen kann. Damit beginnt seine öffentliche Aufgabe als Berater und Lehrer der Menschheit.

Seht ihn und freut euch

In all den Jahren habe ich immer wieder gesagt, dass Maitreya „bald“ zurückkehren werde, wodurch diese Erwartung in den Herzen von Millionen Menschen lebendig erhalten wurde. Dass seine Rückkehr in das öffentliche Leben noch nicht stattgefunden hat, ist keine Perfidie von mir, es beruht auf der außergewöhnlichen Dimension und den damit verbundenen Schwierigkeiten dieser Unternehmung. Die Menschen wissen im Allgemeinen weder etwas von den Gesetzen, denen ein solches Ereignis unterworfen ist, noch von den Beschränkungen, die diese Gesetze Maitreya auferlegen.

Zudem arbeiten wir, eure älteren Brüder, auf einer Ebene, in der die Idee der Zeit bereits aufgehoben ist, und haben daher mitunter Schwierigkeiten, unsere Einsichten und Informationen den Menschen nahe zu bringen, deren Erkenntnisfähigkeit noch der „Realität“ der Zeit unterliegt. Doch letzten Endes sollten die Menschen diese gegenwärtige „Zeit“ als den Vorraum sehen, in dem Maitreya geduldig auf das Signal für sein Erscheinen auf der Weltbühne wartet. Die gegenwärtige chaotische Lage, vor allem auf dem Sektor Wirtschaft und Finanzen, hat den Ausschlag gegeben und es ermöglicht, eine Entscheidung für einen Zeitpunkt zu treffen, den die Menschen selbst als „bald“ bezeichnen und begrüßen würden. Es wird daher nicht mehr lange dauern, bis der große Lehrer mit seinen Ideen an die Öffentlichkeit treten wird, wenngleich zunächst noch inoffiziell. Beobachtet, was geschieht, und wartet, und wenn ihr wisst, welche Prioritäten er vertritt, könnt ihr ihn nicht übersehen.

Wie wird die Menschheit diesen außergewöhnlichen Menschen wahrnehmen, der in der jüngeren Geschichte seinesgleichen sucht, und doch so offensichtlich einer von uns ist? Wie werden die Menschen auf die Einfachheit und Wahrheit seiner Aussagen reagieren? Und wie schnell werden sie auf seine Analyse ihrer Notlage antworten? Es lässt sich noch nicht genau sagen, wie die Menschen sich bei der ersten Begegnung mit ihm

verhalten werden. Der große Lehrer wird bei seinen ersten Auftritten eher vorsichtig und zurückhaltend sein, um nicht jene abzuschrecken, die Zeit brauchen, um seine Äußerungen zu prüfen und sich über ihre Bedeutung klar zu werden. Bald jedoch werden sich viele, wie wir vermuten, um ihn versammeln, und es kaum erwarten können, dass die von ihm vorgeschlagenen Änderungen realisiert werden. Deshalb werden sie ihrerseits ihre Brüder und Schwestern motivieren, diese zukunftsweisenden Konzepte zu überdenken, und sich in einer großen Kampagne für den gesunden Menschenverstand in der Weltpolitik einsetzen. Seine Ideen, die eine vollständige Neuorientierung unserer gegenwärtigen Lebensweise erfordern, werden sich nach und nach als logischer, praktischer und viel leichter durchführbar erweisen, als sie vielleicht auf den ersten Blick erschienen, und überall in der Welt eine große Welle der Begeisterung für das Teilen und richtige, mitmenschliche Beziehungen auslösen. Maitreya selbst wird diesen natürlichen Aufbruch der Vernunft weltweit potenzieren und die allgemeine, immer deutlicher werdende Sehnsucht nach einer Neuausrichtung fördern.

So wird Maitreya gemeinsam mit den Menschen die Samen des „neuen Gartens“ säen. So wird er die Sehnsucht nach dem Echten und Wahren in ihnen wecken, nach wirklicher Liebe und Gerechtigkeit. In dieser Weise will der große Lehrer der Menschheit dienen und ihr zeigen, wie sie im Einklang mit den spirituellen Gesetzen leben kann. So wird sich der Herr der Liebe den Menschen zu erkennen geben: als ein Bruder, ein Freund, ein Wegweisender, ein Reisender auf demselben Weg wie sie.

Wisst daher, dass ihr ihn bald sehen werdet, und freut euch; schließt euch seinen Reihen an und dient der Welt; findet durch ihn zu eurer Göttlichkeit.

Share International, September 2008

Share International – Hintergrundinformation

Seit dreißig Jahren bereitet Benjamin Creme, Künstler, Buchautor und Chefredakteur der Zeitschrift *Share International*, den Weg für das größte Ereignis der Geschichte – die Ankunft des Weltlehrers Maitreya mit einer Gruppe weiterer großer Lehrer, den Meistern der Weisheit. Millionen von Menschen auf der ganzen Welt haben seine Information bereits vernommen und warten nun auf dieses epochale Ereignis.

Seit dem 19. Juli 1977 lebt Maitreya in der indisch-pakistanischen Gemeinde in London, wobei er sich nach und nach der Öffentlichkeit zeigt. Von allen Weltreligionen unter anderen Namen seit langem erwartet, ist Maitreya jetzt der Lehrer aller Menschen, ungeachtet einer religiösen Zugehörigkeit.

Maitreyas „Wanderbotschafter“ Benjamin Creme reist durch die Welt und verbreitet mit seiner Botschaft ein Klima der Hoffnung und Erwartung. Über viele Jahre wurde er von seinem eigenen Meister dafür geschult und steht mit ihm in einem ständigen telepathischen Kontakt, sodass er jederzeit Zugang zu den neuesten Informationen über Maitreyas weitere Vorgehensweisen hat und damit auch die notwendige innere Gewissheit, um diese Geschichte einer skeptischen Welt präsentieren zu können.

Als moderner Mensch, der mit den heutigen Problemen vertraut ist, wirkt Maitreya bisher hinter den Kulissen unserer sich verändernden Welt. Der Impuls seiner außerordentlichen Energie hat in vielen Bereichen dramatische Entwicklungen in Gang gesetzt: das Ende des Kalten Krieges; der Zusammenbruch der Sowjetunion; die Wiedervereinigung Deutschlands; das Ende der Apartheid in Südafrika; die zunehmende Stärke der Stimme des Volkes, die sich mit Forderungen nach Freiheit und Gerechtigkeit Gehör verschafft; sowie die weltweiten Bemühungen um den Umweltschutz.

Maitreya hat sich zudem mit verschiedenen

einflussreichen Persönlichkeiten aus allen gesellschaftlichen Bereichen getroffen und sie über seine Lösungen für unsere drängenden Probleme informiert. Seine Botschaft lässt sich folgendermaßen zusammenfassen: „Teilt untereinander und rettet die Welt.“ Er ist nicht gekommen, um eine neue Religion zu gründen, sondern als ein Erzieher im weitesten Sinne. Er wird versuchen, die Menschheit zu inspirieren, sich als eine große Familie zu begreifen und eine Zivilisation aufzubauen, die auf Teilen, wirtschaftlicher und sozialer Gerechtigkeit und globaler Zusammenarbeit beruht.

Für alle, die nach Zeichen seiner Ankunft suchen, hat Maitreya weltweit Wunder manifestiert und damit die Herzen von Millionen berührt, um sie auf sein unmittelbar bevorstehendes Erscheinen vorzubereiten.

Wenn Maitreya und die Meister bald für alle sichtbar in der Welt arbeiten und mit ihrem Rat und Beistand zur Verfügung stehen, wird die Menschheit wissen, dass sie nicht nur überleben wird, sondern eine großartige neue Zivilisation vor sich hat und selbst schaffen wird.

Nach Benjamin Cremes Aussage brauchen wir nicht mehr lange zu warten, bis wir Maitreya sehen können. Bald wird er von einem größeren amerikanischen Fernsehsender interviewt werden und daraufhin seine Arbeit in der Öffentlichkeit aufnehmen.

Benjamin Creme hält regelmäßig weltweit Vorträge und tritt im Fernsehen und Radio auf – allein in den USA gab er in über 700 Radio- und Fernsehsendungen Interviews. Er ist Autor von elf Büchern – übersetzt in elf Sprachen – und der Herausgeber der Zeitschrift *Share International*, die in sieben Ländern erhältlich ist. Er nimmt für seine Arbeit kein Geld. Benjamin Creme präsentiert eine positive Zukunftsperspektive – eine Botschaft der Hoffnung für die Welt.

Weitere Informationen:

*Edition Tetraeder, Postfach 200701, D-80007 München
(Redaktion der Zeitschrift Share International in deutscher Sprache)
fon / fax 089 123 25 22
www.shareinternational-de.org*

**Samstag, 25. Oktober 2008
„Maitreya – ein Lehrer für Gerechtigkeit und Frieden“
Vortrag von Benjamin Creme in München
Hotel Holiday Inn, Hochstraße 3, Eintritt frei**